



Barbara Lindig und Frank Bode sortierten die von ihnen erstellten Bücher für die Eisenacher Stadtbibliothek gestern gleich selbst in die Regale der Einrichtung ein. Foto: Peter Rossbach

## Bücher gleich einsortiert

**Eisenach.** (rsb) „Es ist jammerschade, dass die Stadt diese wichtige Aufgabe nicht erfüllen kann. Aber dann müssen wir eben ran.“ Werbeagentur-Mitarbeiter Frank Bode und Unternehmerin Barbara Lindig sortierten gestern die von ihnen für die Bibliothek erworbenen Bücher selbst in die Regale der Einrichtung. Gemeinsam hatten sie zur Aktion „Eisenach kauft ein Buch“ Bücher im Wert von mehr als 500 Euro erstanden und der Bibliothek gespendet.

In den Eisenacher Buchläden finden sich Listen mit Büchern, die die Bibliothek gerne hätte, die arme Stadt aber nicht kaufen kann. „Mit der Aktion lindern wir die Not etwas, beheben können wir sie aber nicht“, so Gisela Büchner, Chefin des Bibo-Fördervereins, der die Aktion aus der Taufe gehoben hatte.